



Ode auf den Herrn von Jariges. Breslau, 1755. Fol.  
 de lane Ode an Ihre Königl. Majestät in Preußen bey seiner  
 Abreise aus Frankreich und Ankunft in Breslau. Aus dem  
 Französischen übersehet. Breslau, 1755. 4. Ludwig der  
 Strenge, ein Trauerspiel, nebst nöthigen historischen Anmer-  
 kungen. Breslau und Leipzig, 1766. 8.

**Lauterbach**, (Samuel Abraham) Pastor der evange-  
 lischen vereinigten Gemeinde in der Hochgräflichen Reichen-  
 bachschen freyen Herrschaft Neuschloß zu Wirschkowiz. Geb.  
 den 29 Februar 1728. zu Fraustadt in Pohlen. In den  
 abend- und morgenländischen Sprachen unterrichtete ihn sein  
 Vater, Johann Lauterbach, der erst als Rector zu Fraustadt,  
 und nachher als erster Pastor zu Zduny stand, und weniger  
 durch Schriften, desto mehr aber durch Gelehrsamkeit, zu-  
 mal in den orientalischen Sprachen berühmt war. 1745. ward  
 er dem Unterricht des sel. Professor, Johann Christian Schin-  
 del, in Brieg anvertrauet. 1747. gieng er nach Halle und  
 hörte Baumgarten, Knappen, Clauswitz, Callenberg,  
 Michaelißen, Meiern, Webern, Langen, Krügern und  
 Beckmannen. 1749. begab er sich nach Hause. 1750. ward  
 er Hofmeister bey dem Herrn von Dobrizikowsky auf Miloch-  
 witz. 1751. bey dem Grafen von Reichenbach in Go-  
 schütz; 1753. Rector der Provincial-Schule zu Bojanowa.  
 1755. Pastor zu Wirschkowiz; 1757. Mitglied der Königs-  
 bergischen deutschen Gesellschaft und 1767. Mitglied der  
 deutschen Gesellschaft in Leipzig.

Abendgedanken. Erstes Stück. In der Sammlung  
 Schlesischer kleiner auserlesenen Schriften. Breslau,  
 1754. 8. Nachricht von dem Leben und Tode Herrn Jo-  
 hann Lauterbachs, ersten Pastors und Inspectors zu Zduny.  
 Breslau, 1763. 4. Der gute Vater, eine Ode an Herrn  
 Johann